



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1857

LXIII. Vertrag des Markgrafen Johann mit denen von Arnim über die Stadt
Straßburg, vom 17. März 1433.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54745](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54745)

holcz, wonhaftig czu Strafzburg vnd vns gebeten hat, das wir frawen mechtild, seiner elichen hufzfrawen, dise hinachgeschriben guter vnd Jerlich czinfe czu einen leipgeding geruchen czu leihen, mit namen Siben huffen fur dem dorffe czu Baumgarte gelegen, mit allen rechten vnd czugehorungen, Inmazen die heinrich Schernekow vormals von vns vnd der marggraueschaft czu Brandenburg czu lehen gehabt vnd dieselben hufen mit allem rechte dem gnanten Farnholze vor vns uerlassen hat, als von kauffs wegen, Item zehen mark vinkenaugen In dem dorff falkenhagen mit allem rechte. Also haben wir angesehen des gnanten heinrich farnholtzes fliffig bete vnd auch sein getrewe dinste, so er vns vnd vnser herschaft oft vnd dicke getan hat, vnd hinfur noch wol tun sol vnd mag. Hirumb vnd auch von befundern gnaden wegen haben wir der obgenanten frawen mechtilde, des genanten heinrichs elichen hufzfrawen, die obgeschriben guter vnd ierlichen czinfe czu einem rechten leipgedinge gelihen, vnd leihen Ir dy, als frawen leipgedingsrecht ist, in crafft diez briefs etc. — vnd geben Ir des czu einem einwyszer vnsern liben getrewen Clauzen von Arnym. Hy bey vnd vber sein gewesen vnser Rate vnd liben getrewen Albrecht, Greue von Lindow, haffen von Bredow, hanns von waldow, Rittere, heyne pfule vnd ander viel glaubenwerdigen. Zu vrkunde mit vnserm anhangenden Infigel verfigelt vnd Geben zu premszlow, am donerstag nach vnser liben frawen tag visitationis, Anno etc. XXXII.

R. Heine pful.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 37.

LXIII. Vertrag des Markgrafen Johann mit denen von Arnim über die Stadt Straßburg, vom 17. März 1433.

Am dinstage Nach dem Sontag Oculi, Anno domini M^o. CCCC^o. Tricesimo tertio, hat sich meins herren gnade mit hanfen vnd Caspar, gebrudern von Arnym uereynet vnd uetragen, Also das jn sein genade die stad Strafzburg mit der voigtie vnd allen andern zuehorungen daselbst fur sech hundert gulden czehn gancze jar nach einander zu czelen, einantwurten sol. Darzu sol vnd wil jn mein herre tausent marck finckenawgen, als in der uker vnd daselbst zu Strafzburg genge vnde geben sein, verschrieben, Also das den genanten hanfen vnd Caspar, gebruder von Arnym sechs hundert gulden vnd tausent marck finckenawgen, als obgeschriben stet, darauff verschrieben werden, von den selben tausent marck finckenawgen die von Arnym funffhundert marck an der Stat Strafzburg vnd an meins hern thore doselbest uerbawen vnd fur funfhundert marck finckenaugen sie hufen vnd houe oder ander guter, daselbst in der feltmarcke vnd in der Stad Strafzburg belogen, kauffen sollen vnd mugen. Vnd zu der selben stad vnd voigtien Strafzburg hat jn meins hern gnaden diese hienachgeschriben durffer vnd guter Auch geleet mit namen papendorff, Trebenow vnd nyensfund, Also wenn meins hern genade ader sein Erben nach aufzgeende den czehn jaren Strafzburg mit sampt den obgeschriben gutern wider losen wil, das sol sein genade den von Arnym ein jar zuuor aufflagen Vnd uerkunden mit boten oder mit Briessen. Wurden die genanten von Arnym auch ennigerley durffer oder guter, besetzt oder vnbesetzt, aufzwendig der stad kauffen, das sie doch mit meins hern,

feiner Rete oder seiner houbtmans wissen, willen vnd fulbortt tun fullen, wenn oder auff welch czeit denn nach aufzgenge der obgeschriebenen czehn jaren mein herre oder sein erben Straßburg wider losen wollen, So fullen vnd mugen sie folcher guter vmb solch Summa gelts wider ledigen vnd losen, in mazen dieselben die von Arnym gekaufft hetten ongeuerd. Darauff fullen die von Straßburg, Ratt, vierwercke vnd ganz Gemein, den von Arnym zu jrem gelde, als obgeschrieben stet, sweren vnd huldigen, So lange, biz sie derselben Summa gelts ganz vnd gar bezalt werden, on als geuerd. Hie bey vnd uber seyn gewesen vnd diez haben getedingt die wirdigen gestrengē vnd Erbarn hern Nickel Tirbach, Cumptewr zum wildenbruch, haffe von Bredow, houbtman, zacharias hafe, Ritters, vnd heyne pful. Geschrieben vnd gescheen zu Oderfberg, Als oben geschriben stet.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 73.

LXIV. Markgraf Johann weist die Stadt Straßburg an, den Gebrüthern Hans und Caspar von Arnim auf zehn Jahre Pfandhuldigung zu leisten, am 17. März 1433.

Wir Johanns, von gots gnaden marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg etc. Entbieten vnsern lieben getrewen Burgermeistern, Radmannen, vierwercken vnd ganczen gemein vnser Stad Straßburg vnsern gunstlichen grus zuuor. Lieben getrewen, als ewer mitgeforn ewers Rats von ewer aller vnd hanfen von Arnym vnd seins Bruder wegen an vns gebracht vnd geworben haben, dar jnnen wir ewer trewe dienste vnd fleißige bete angesehen vnd erkant haben, lassen wir euch wissen, das sich dieselben vnser lieben getrewen, hans vnd Caspar, gebruder von Arnym, mit vns auff heuten, Datum diez Brieffs, vertragen haben, Also das wir jn vnser Stad Straßburg mit etlichen Renten, nach jnnhalt vnfers Brieffs daruber gegeben, fur sechs hundert gulden an dem gelde, das jn an vnserm stolze Bockenburg uerschrieben ist, czehn gancze jar nach einander zu zelen, jnantwurten vnd jn darczu tausent marck vinkenaugen uerschrieben wollen, von denselben tausent marck sie funffhundert marck an vnser Stad Straßburg vnd an vnserm thore doselbst verbawen fullen vnd fur die andern funffhundert marck sie zu vnser voigte bynnen Straßburg hufen vnd houe daselbst in der veltmarcken kauffen fullen. Hirvmb Begern, heissen vnd gebieten wir euch allen mit dießem Brieffe, jr wollet den gnanten von Arnym solch obgeschriebene czeit, nemlichen czehn jar, zu jrem gelde als obgeschrieben stet, nach jnnhalt jres Brieffs daruber gegeben, sweren vnd huldigen, doch vns vnd vnser herschafft an vnser offnungen vnd andern gerechtigkeiten vnschedlichen, on alle widerrede vnd ongeuerde. Wenn sie denn nach aufzgenge den czehn jaren folcher obgeschriebenen Summa gelts ganz vnd geczt sein, So fullen solich ewer eyde vnd huldungen gein den obgenanten von Arnym ganz crafftlos vnd machtlos sein, jn crafft dieses Brieffs. Zu urkund mit vnserm anhangenden Insigel uersigelt vnd Geben czur newenstad Eberfwalde, Am dinstag nach dem Sontag Oculi, Anno domini M^o. CCCC^o. XXXIII^o.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann, fol. 73.